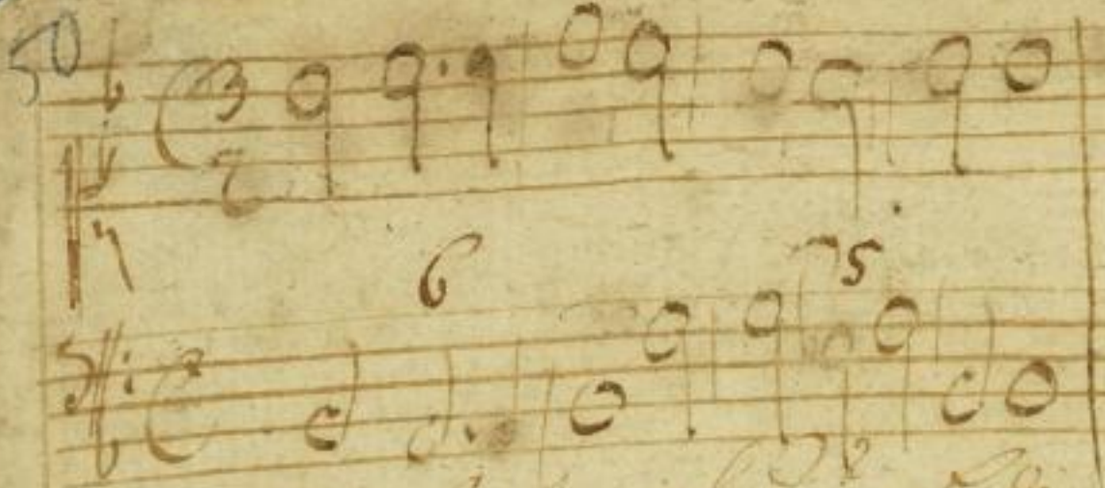

Herr Gott du gehst nun mit mir zum Tode,
Mein Jesus will mir hier zur Seite stehen,
Was fürcht ich viel mein armes Herze soll
Dein Trost, all mein Bekümmernis vertreiben,
Die Hoffnung hält mir mein Gemüte aufrecht,
Der Tod ist Christen auch Gewinn,
Drum sag ich Welt mit deinen Freuden,
Allein ich dringe in Jesu Armen,
Mein Jesus hält den Tod gefangen,
Da nehm mein Gott mich in die Hütten,
Verlange nur nicht an mir zu hangen,
Verlasse mich und meine eitle Lust,
Nun rufet mich der Herr zum Tode,
Ich freue mich, komm Stund und komm Tode,

Ich muß mit Schrecken Abschied nehmen
Mein Jesus ist mir vorgegangen
Ich glaube das mein Jesus lebet
Mein Jesus lebt, mein Leben ist
Ich bin auf mein Arbeit gestorben
Der Tod ist mir ein Schlaf worden
Ich muß in einen Sarg hingehen
Ich habe den Kampf überwunden
Der Fürst dieser Welt hat nichts
Ich weiß mir Trost, Rat und Hilfe
Mein Jesus der lebet, der mich
Also verschließe ich mein Grab

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id492425817/68 LÖBAU